

BÜRGER WOLLEN HELFEN

Die ersten Flüchtlinge kommen in den Bernwardshof: S. 3

IM INTERVIEW

Rüdiger Mey, Ortsratsmitglied und AWO-Vorsitzender: S. 6

REALSCHULE HIMMELSTHÜR

„Ökologischer Fußabdruck“ zeigt die endlichen Ressourcen: S. 10

NEUJAHRSEMPFANG DES ORTSRATES

Aufgabe in diesem Jahr: Flüchtlinge integrieren

„Es ist in diesem Jahr ein Jubiläums-Neujahrsempfang“, sagte Ortsbürgermeister Alfons Bruns zur Begrüßung. Vor 25 Jahren hatte ihn Franz Mumme, der heutige Ehren-Orts-

bürgermeister, zum ersten Mal geleitet. Bruns würdigte, dass die Sparkassenmitarbeiter an ihrem freien Sonntag jedes Jahr den Neujahrsempfang ausrichten und für die Getränke sorgen. Neu im Team ist Claudia Meschter, die seit Januar die Geschäftsstelle der Sparkasse in Himmelsthür leitet.

Bruns erläuterte, dass es in diesem Jahr eine besondere Aufgabe sein wird, die in Himmelsthür erwarteten Flüchtlinge zu integrieren. In dem Zusammenhang lobte er die zahlreichen Bürger, die schon jetzt in Arbeitsgruppen planen, wie sie die Neuankömmlinge bestmöglich unterstützen können (siehe Bericht auf Seite 3).



Alfons Bruns mit den Geehrten Patrick Premke, Burkhard Hoffmann und Ingrid Dageförde (von links).

der schon zahlreiche Zeichnungen für den Weihnachtsbrief gestaltet hat.

Sabine Jüttner

Weitere Eindrücke vom Empfang: Seite 4.

Infos aus dem Ortsrat

- Die Stadt hat Geld für einen Anbau am Feuerwehrgerätehaus bereitgestellt, jedoch verhandelt die Stadt noch mit den Eigentümern über den Kauf der Garagengrundstücke, auf denen gebaut werden soll.
- Am Schulzentrum soll die alte Sporthalle durch einen Neubau ersetzt werden. „Weil in Himmelsthür ein grün-weißes Herz schlägt, soll sie groß genug werden, damit die Handballabteilung des Sportvereins ein Spielfeld erhält“, sagt Bruns.
- Noch in diesem Jahr will die Bahn eine S-Bahn-Haltestelle in Himmelsthür bauen. Ob es eine direkte Verbindung zum Flughafen Hannover-Langenhagen geben wird, wird derzeit geprüft.
- Firma Lüder, die im letzten Jahr Pläne für die Neubebauung des Bernwardshofes vorgestellt hatte, baut nicht. So stellen die Vinzenterinnen jetzt das Bettenhaus für Flüchtlingsfrauen mit Kindern für mindestens zwei Jahre zur Verfügung und planen in eigener Regie die teilweise Bebauung des Geländes. In der Ortsratssitzung am 25. Mai sollen erste Pläne vorgestellt werden.
- Der Stadtverkehr Hildesheim will den Verlauf der Stadtbuslinie 1 ändern. Zukünftig soll der Bus über die Kardinal-Bertram-Straße den Bahnhof ansteuern, wodurch die Haltestelle Schuhstraße wegfallen würde. Das sei nicht im Sinne der Bürger, sagt Bruns.
- Ein fester Termin für die dringend notwendige Entschlammung des Salzteichs steht fest: Ab der 10. Kalenderwoche wird der Schlamm ausgebaggert, der auf inzwischen einen Meter gewachsen ist. Die Arbeiten werden etwa drei Monate dauern.

Ehrenbriefe für verdiente Bürger

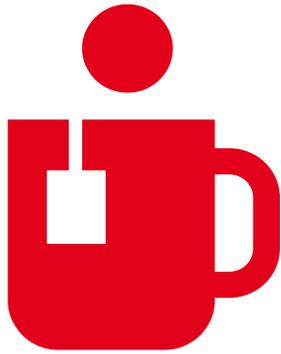
Drei Himmelsthürer wurden für ihre besonderen Leistungen geehrt, allen voran Ingrid Dageförde, die sich seit 60 Jahren beim DRK engagiert. Ihren ersten großen Einsatz als Helferin hatte sie 1962 während der Flutkatastrophe in Hamburg. Von 1990 bis 2015 war sie zweite Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes und organisierte vier Mal im Jahr die Blutspendetermine in Himmelsthür. Seit Januar unterstützt Ingrid Dageförde die Seniorenbetreuung des Ortsrates und sagt: „Solange ich helfen kann, werde ich ehrenamtlich arbeiten.“

Patrick Premke und Burkhard Hoffmann erhielten den Ehrenbrief für ihre Zeichnungen für den Himmelsthürer Weihnachtsbrief. Der Zweitplatzierte Patrick Premke ist Mitglied der Künstlergruppe „Wilderers“ der Diakonischen Werke und hatte drei Motive eingereicht. Das Siegermotiv stammt von Burkhard Hoffmann,

Die neue Geschäftsstellen-Leiterin

Claudia Meschter, seit 16 Jahren Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Ochtersum, leitet seit Jahresbeginn zusätzlich die Sparkasse in Himmelsthür. In Ochtersum wurde sie kürzlich vom Ortsrat mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Der dortige Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kümme würdigte, dass sie stets ein offenes Ohr für die Belange des Ortsteils habe. Dank ihrer Ideen schmücken zum Beispiel die örtlichen Kindergärten im Wechsel den Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle und erhalten dafür den Erlös einer Tombola beim Neujahrsempfang. „Dass ich den Ehrenbrief bekomme, erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit und spornet mich an“, sagte Claudia Meschter.





sparkasse-hildesheim.de

Gelassen ist einfach.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Wenn's um Geld geht 

Menschen würdig pflegen



T. **Teresienhof**
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. **Magdalenenhof**
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Individualität im Leben und am Lebensende.

Wir gestalten jeden
Abschied ganz persönlich!

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de



Unsere
Februar-Angebote
Gültig vom 01.02.2016 – 29.02.2016

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit.

mea
meine apotheke

ACC® akut 600 mg

Löst den Schleim und erleichtert
das Abhusten



Aktionspreis
€ 7,95
20 Stück

ASPIRIN® PLUS C FORTE Brausetabletten

Sprudelnd schnell bei stärkeren, erkältungsbedingten
Schmerzen und Fieber



Aktionspreis
€ 5,95
10 Stück



Spitzweg Apotheke
Apothekerin Anke Brei

Winkelstraße 8a | 31137 Himmelsthür | Tel. 25353
www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de

Mo | Di | Do | Fr 8.00 - 18.30, Mi 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 13.00 Uhr

„Man muss etwas tun, wenn Hilfe vor der Haustür gebraucht wird“

Die ersten Flüchtlinge kommen Mitte Februar in den Bernwardshof

Über 50 Himmelsthürer kamen im Januar zu einem zweiten Treffen in die Paulusgemeinde. Sie wollen den über 200 Flüchtlingen, die in Himmelsthür erwartet werden, ihre ehrenamtliche Hilfe zur Integration in den Ortsteil anbieten und schlossen sich in Arbeitsgruppen für verschiedene Projekte zusammen.

Woher kommen die Frauen? Wie alt sind die Kinder? Wird der Bernwardshof an einem Tag komplett bezogen? Die Interessierten im großen Saal der Paulusgemeinde hatten viele Fragen, bevor sie sich festlegen wollten, welche Hilfsangebote sie den Flüchtlingen in Himmelsthür bieten können. Sonja Gottschling von der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim konnte nicht alle Fragen beantworten. Die Stadt müsse im Moment flexibel sein und spontan reagieren, wenn es gilt Flüchtlinge unterzubringen. Sicher sei, dass sie bereits registriert sein werden, wenn sie nach Himmelsthür kommen.

Gottschling erläuterte, dass im Bernwardshof 33 Zimmer für bis zu 59 Frauen mit Kindern sowie ein Gemeinschaftsraum, ein Kinderspielzimmer und ein Büro eingerichtet werden. Der Bernwardshof werde voraussichtlich ab Mitte Februar bezogen. Das Haus Jungborn und das ehemalige Umspannwerk sollen in der zweiten Jahreshälfte

zur Verfügung stehen. Die Stadt sucht einen Betreiber für alle drei Unterkünfte. Da das Ausschreibungsverfahren jetzt erst beginnt, wird vorerst die Stadt den Betrieb sicherstellen.

30 Himmelsthürer trugen ihre Unterstützungsangebote in Listen ein, darunter auch die St.-Martinus-Schule. Ihre Leiterin Heike Bertram sagt: „Wir sind Nachbarn des Bernwardshofs und möchten gern Spielenachmittage in unserer Schule anbieten.“ Als Vermittlerin und Koordinatorin für alle Helfer stellte sich Angelika Kleideiter zur Verfügung. Sie hat als Mitarbeiterin der Caritas das Freiwilligen-Zentrum Bonus aufgebaut und zehn Jahre lang geleitet. In Himmelsthür will sie ihre Erfahrungen einbringen. Sie sagt: „Man muss etwas tun, wenn Hilfe vor der Haustür gebraucht wird.“



Angelika Kleideiter.

Wer sich für Flüchtlinge in Himmelsthür engagieren will, erhält nähere Informationen bei Angelika Kleideiter unter Telefon 01 75 / 5 43 45 42. sj



Die Teilnehmer besprechen sich, wie sie den Flüchtlingen konkret helfen können.

Begrüßungsteam

Sie wollen die Flüchtlinge in Himmelsthür willkommen heißen:

Gertrud Hampel
Ortrud Busse
Frauke Oppelt-Brager
Angelika Siegel
Melanie Springmann
Heike Behrens
Cornelia Michalke

Alltagsbegleitung

Sie möchten Flüchtlinge bei Behördengängen begleiten und ihnen die Wege zu Supermärkten und Einrichtungen zeigen:

Matthias Klopsch
Brigitte Sauer
Klaus Sauer
Cornelia Michalke
Erika Florin

Kinder und Jugend

Die Integration von Kindern und Jugendlichen fördern wollen:

Margot Schnipkoweit
Heike Bertram, St.-Martinus-Schule
Angelika Grabow
Tina Gronewold
Karin Kollat
Marion Oertel
Ortrud Busse
Melanie Binder
Margret Schreiber-Isert
Barbara Tergau
Regina Adolph

Café

Ein Café als Treffpunkt für Flüchtlinge, Helfer und Bürger wollen sie bieten:

Astrid Derings
Gwen Castermans
Regina Günther
Andrea Jördens
Elisabeth Spanehl

Sport und Seefahrt

Für die Vermittlung von Sport- und Seefahrt-Angeboten steht zur Verfügung:

Peter Schwitalla

Bitte vormerken:

Der Ortsrat hofft, dass sich beim Umwelttag unter dem Motto „Himmelsthür putzt“ am Samstag, 12. März, viele freiwillige Helfer beteiligen. Der gemeinsame Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus.

CHEFSACHE

Eindrücke vom Neujahrsempfang



Lieber Leser!

„Alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte“ (Apg 2,44 f.).

Diese Worte stammen vom heiligen Lukas. Gerade in der Fastenzeit finde ich sie herausfordernd. Die Kirche bietet allen Christen besonders in den Wochen bis Ostern ihre Unterstützung dabei an, neuen Mut zu finden, um konkret und offenherzig zu teilen. Haben auch wir in der Nachbarschaft, in unserem Himmelsthür, einen Menschen, mit dem wir teilen sollten? Einen Freund, einen Verwandten, einen Arbeitskollegen?

In diesen Tagen beginnt die Fastenzeit. Sie ist ein Appell zur tätigen Nächstenliebe, nicht nur zum Verzicht auf lieb gewonnene Genussmittel.

„Teilen ist eine Pflicht, der sich kein Mensch guten Willens entziehen kann“, sagte schon der heilige Johannes Paul II. Die Art des Teilens kann dabei vielfältig sein: einem einsamen Senioren Zeit schenken, einem Hilfswerk Geld spenden, sich in Kirche, Verein, Sport, Politik oder Kultur für die Gemeinschaft engagieren. Vieles ist möglich und nicht auf die Fastenzeit beschränkt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit bis Ostern und viel Freude mit der heutigen Ausgabe von „Wir Himmelsthürer“.

Ihr
Mirco Weiß



Sie gehören zu den Organisatoren der „Himmelsthür open“: Lukas Kiedzko, Michael Griese, Helfried Hofmann und Peter Schwitalla. In diesem Jahr soll die Veranstaltung am Sonntag, 22. Mai, stattfinden.



Polizeioberkommissar Bernd Wiltzsch ist als Kontaktbeamter für Himmelsthür zuständig. Jasmin Weprik unterstützt als Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt die Arbeit des Ortsrates.



Gabriele Fischer ist Nachfolgerin von Ingrid Dageförde als DRK-Chefin in Himmelsthür (von links). Sie wird für den Ortsverein in Zukunft die Blutspendetermine organisieren.

**HESSING
BESTATTUNGEN**
seit 1910

Ihr Begleiter
in schweren
Stunden.

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 · 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

Hannover 96-Fußballschule kommt nach Himmelsthür

Für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren

Am Wochenende vom 22. bis 24. April kommt die Fußballschule von Hannover 96 zum TuS Grün-Weiß Himmelsthür und bietet Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren ein besonderes Training. Das teilt Philipp Schwab mit, Jugendleiter des Vereins. Eine Teilnahme ist auch ohne die Mitgliedschaft im Verein möglich.



Um sich in der 96-Fußballschule wie ein Profi zu fühlen, erhalten die Teilnehmer eine entsprechende Ausstattung: Neben der vollständigen Trainingsausrüstung mit Trikot,

Hose, Stutzen und Profi-Trinkflasche gibt es Getränke und Mittagsverpflegung. Außerdem bekommt jeder eine Urkunde mit Foto, einen Erinnerungspokal und einen Gutschein für ein Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96. Ein Abschluss-Turnier, kleine Überraschungen und nützliche Tipps für eine erfolgreiche Fußball-Zukunft runden das Trainingslager ab. Die Teilnahme kostet 99,96 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.hannover96-fussballschule.de sj

Wildgatter-Fotowettbewerb

Der Förderverein Wildgatter Hildesheim e. V. bietet auch in diesem Jahr einen Fotowettbewerb rund um die Natur und das Tierleben am Wildgatter. Aus den Einsendungen werden einige Motive für den Jahreskalender 2017 des Fördervereins verwendet. Außerdem veröffentlicht der Verein jedes eingesandte Foto auf einem Monitor am Eingang des Steinbergiums. Eine fachkundige Jury, der die Fotografen Julia Moras, Chris Gossmann und Volker Hanuschke angehören, wird die Siegerfotos auswählen.



Teilnehmen kann jeder, es gibt keine Altersbeschränkung. Für Kinder bis 12 Jahre gibt es eine gesonderte Wertung. Einsendungen mit Angabe von Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Alter sind ausschließlich per E-Mail möglich: info@wildgatter-hildesheim.de. Ein-sendeschluss ist der 30. Mai 2015. Weitere Informationen gibt es unter www.wildgatter-hildesheim.de

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF COMPANY

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr



Durch den MDK
Sehr gut
mit „sehr gut“ bewertet

AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

Wand

Orthopädie Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Mir macht es Spaß Ziele zu erreichen“

Rüdiger Mey, SPD, Ortsratsmitglied und Vorsitzender des AWO-Ortsverbandes



Rüdiger Mey wurde im Februar 1955 in Hildesheim geboren, seit 1997 lebt er in Himmelsthür. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Nach seinem Schulabschluss an der Bahnhofsschule lernte er Industriekaufmann bei Blaupunkt. Anschließend studierte er über den zweiten Bildungsweg Sozialpädagogik. Seit 20 Jahren arbeitet er in der Sozialverwaltung des Landes Niedersachsen, seit elf Jahren im Landesjugendamt Hannover. Als SPD-Mitglied engagiert sich Rüdiger Mey seit 1990 in der Kommunalpolitik. Außerdem ist er Vorsitzender des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Himmelsthür.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Ein schöner Wohnort mit einer ziemlich intakten Struktur. Das soziale Zusammenleben – insbesondere mit Menschen mit Handicaps – würde ich als vorbildlich bezeichnen. Auch die Tatsache, dass fast alles, was zum Leben notwendig ist (Geschäfte, Ärzte, Schulen, Altenheim usw.), im Ortsteil vorhanden ist, macht Himmelsthür attraktiv.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Dienstlich bin ich oft in Oldenburg. Hier könnte ich mir auch vorstellen zu leben.

Wenn Sie nicht Sozialpädagoge geworden wären, was dann?

Dann würde ich wahrscheinlich in meinem Lehrberuf arbeiten – wenn auch nicht mehr bei Blaupunkt.

IMPRESSUM**WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen**

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800

Verantwortl. für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 0 51 21 / 307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

Was können Sie nicht ausstehen?

Vor allen Dingen soziale Ungerechtigkeiten. Wenn ein Mensch über 40 Stunden in der Woche arbeitet und von dem Lohn nicht einmal seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, ist das im höchsten Maße ungerecht und nicht hinnehmbar. Ich mag auch nicht, wenn Politik in Hinterzimmern stattfindet. Außerdem ärgere ich mich, wenn ich auf jemanden warten muss, der unpünktlich ist.

Über was können Sie sich freuen?

Zum Beispiel über selbst gebackenen Kuchen in einer Teestube beim Urlaub auf dem Darß. Ich freue mich auch, wenn bei gemeinsamen Unternehmungen mit Freunden inzwischen die erwachsenen Kinder wieder mit von der Partie sind. Ein Grund zur Freude ist auch ein gewonnenes Spiel von Bayern München, wenn die Mannschaft dazu noch tollen Fußball spielt. Ich gebe es zu: Seit 50 Jahren bin ich Bayern-Fan.

Haben Sie ein Hobby?

Ehrenamtlich bin ich gesetzlicher Betreuer für sechs Bewohner der Diakonie Himmelsthür. Diese Tätigkeit würde ich als mein Hobby bezeichnen.

Welchen Wunsch möchten Sie sich eines Tages erfüllen?

Da fällt mir so spontan gar nichts ein.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

An der Ostsee auf dem Darß in Zingst – Strand, Fahrrad fahren, Drachen steigen lassen, Bücher lesen und die Seele baumeln lassen.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angesehen?

Kino und Theater sind nicht so mein Ding, Livemusik schon eher. Zuletzt habe ich im Sommer einen Tag auf dem Mera-Luna-Festival verbracht, im Jahr davor habe ich die Band U2 in Hannover gesehen – ein tolles Erlebnis.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können.

Die „Millennium-Trilogie“ von Stieg Larson habe ich regelrecht verschlungen. Aber auch Umberto Ecos Roman „Der Name der Rose“ konnte ich nicht aus der Hand legen, obwohl er schwer zu lesen war.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Alles hat seine Zeit: im Sommer Spargel, im Winter Grünkohl und zu Weihnachten Gänsebraten.

Wie sind Sie in die Politik gekommen?

Ich wohnte damals in Achtm-Uppen, als es Streit um den geplanten Bau der Kanalisation gab. Die damalige Ortsbürgermeisterin hatte offensichtlich den Auftrag, die Bürger davon zu überzeugen, auf die Kanalisation zu verzichten und ihnen stattdessen die teure und wartungsintensive Variante von dezentralen Dreikammergruben schmackhaft zu machen. Das brachte mich auf die Palme. Ulli Neumann, damals Rats- und Ortsratsmitglied für die SPD, sprach mich an. Das war mein Einstieg.

Wie würden Sie sich als Politiker beschreiben?

Zunächst würde ich mich nicht als Politiker bezeichnen. Ich bin eher jemand, der gern die aktive Rolle übernimmt, um etwas zu verändern. Dazu sind natürlich Kontakte notwendig oder auf Neudeutsch „Netzwerke“. Mir macht es Spaß, mit Gleichgesinnten im Team auf unterschiedlichen Ebenen zu kommunizieren und Ziele zu erreichen.

Welches politische Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Dass eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung hinsichtlich der Ortsumgehung gefunden wird.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Willy Brandt war für mich als Jugendlicher und junger Erwachsener eine sehr beeindruckende Persönlichkeit. Allerdings war auch der sogenannte Radikalerlass mit dem Namen Brandt verbunden. In diesem Erlass war Verfassungstreue Voraussetzung für die Einstellung in den öffentlichen Dienst, schon eine Mitgliedschaft im Sozialistischen Deutschen Studentenbund oder anderen Studentenorganisationen rechtfertigte eine Ablehnung. Das fand ich nicht so gut.

Welche Frage ist Ihnen noch wichtig und wie lautet Ihre Antwort?

Wie gehen die Ortsratsmitglieder in Himmelsthür miteinander um? Beeindruckend vertrauensvoll – auch parteiübergreifend. Wenn es mal unterschiedliche Meinungen gibt, wird es in der Auseinandersetzung nie persönlich. Das war damals im Ortsrat Achtm ganz anders.

TERMINE

Sozialverband feiert Rosenmontag

Der Ortsverein des Sozialverbandes lädt ein zur Rosenmontags-Feier am 8. Februar um 15 Uhr im Hotel Zum Osterberg. Gäste sind willkommen.

Quiz-Nachmittag

Das AWO-Seniorenzentrum veranstaltet am Mittwoch, 17. Februar, um 15 Uhr einen offenen Seniorennachmittag. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken stehen Quiz-Fragen auf dem Programm (Wilhelm-Raabe-Straße 6).

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 2. März, um 18 Uhr in der Aula der Realschule. Anschließend können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Seniorenveranstaltungen

Jeden Montag ab 14.30 Uhr bietet der Ortsrat einen Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule, Winkelstraße 5 (außer in den Ferien).

Abendbasar für Kindersachen

Einen Basar veranstaltet der Förderverein der Grundschule am Freitag, 4. März, von 18 bis 21 Uhr in der Turnhalle (Danziger Straße). Angeboten werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Spielsachen und vieles mehr rund ums Kind.

Autohaus JUSTUS GmbH



Das Autohaus mit den 4 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 6 44 88
E-Mail: alfa-mazda@t-online.de
www.ahjustus.de

Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



NEU! Am Samstag, 19. 03. 2016 bieten wir eine gebündelte Abholung gegen Gebühr an. Bitte rufen Sie diesen Service ab dem 14. 03. 2016 an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Kostenlose Anlieferung von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

• für Einwohner/-innen der Stadt und des Landkreises Hildesheim vom 22. 02. bis 24. 03. 2016

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.
Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 93 95 23
E-Mail: deponie@zah-hildesheim.de



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Düngen
Tel.: 050 64 / 90 50 · Fax 050 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

STEINWOLF
Naturstein Lösungen
individuell, wertvoll, ein Leben lang...
www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de
Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

FIGURA
GEBÄUDE-SERVICE
- Renovierung
- Garten- und Grundstückspflege
- Hausmeisterservice
TELEFON 0 51 21 17 77 199
www.figura-gs.com
DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS + GARTEN



„Himmelsstürmer Jugend 2020“ Fabian Schnipkoweit ist FSJler für den Verein

Fabian Schnipkoweit leistet ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für den Handball-Förderverein. Seine Stelle ist ein wichtiger Baustein für das Jugendkonzept des Vereins, denn sie schafft den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Fabian leitet Handball-AGs an der Grundschule Himmelsthür, der St.-Martinus-Schule, der Grundschule Sorsum und der Realschule Himmelsthür. Außerdem unterstützt er die Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung an den Schulen und begleitet Schwimm-AGs, wofür er extra einen DLRG-Schein gemacht hat.

Die Schulen freuen sich, dass sie durch den FSJler eine personelle Verstärkung gewonnen haben, durch die sie ihre Angebote erweitern können. Der Verein profitiert davon, dass durch Fabians Präsenz an den Schulen die Möglichkeit besteht, Kinder für den Handballsport zu begeistern. Ei-



nige Schüler haben bereits ein Probetraining in den Jugendmannschaften des Vereins absolviert.

Am Wochenende begleitet und unterstützt Fabian die Trainer. Er bereitet auch Trainingseinheiten vor und kann sie selbstständig durchführen. Für den Fall, dass ein Trainer mal krank ist, kann er ihn vertreten.

Fabian Schnipkoweit, 18 Jahre alt, ist ein waschechter Himmelsthürer. Mit fünf Jahren begann er beim TuS mit dem Handballspielen und durchlief alle Jugendmannschaften. Heute ist er ein wendiger und durchsetzungsstarker Kreisläufer in der 3. Herren-Mannschaft und er engagiert sich als Trainer, Betreuer und Schiedsrichter.

Im letzten Jahr hat er sein Abitur an der Mi-



Fabian Schnipkoweit.

chelsenschule gemacht. Nach seiner FSJ-Zeit will er Wirtschaftsingenieurwesen studieren. Fabian Schnipkoweit sagt: „Seit 2012 bin ich als Trainer aktiv und habe in dieser Zeit viele schöne Erfahrungen gesammelt. Mein Spaß am Handball wurde durch die Verantwortung über eigene Mannschaften gestärkt. Aus diesem Grund habe ich mich auch dazu entschlossen ein FSJ im heimischen Verein zu absolvieren.“

Jörg Chudziak vom Projekt „Himmelsstürmer Jugend 2020“, der den

FSJler betreut, sagt: „Fabian ist für uns ein großer Gewinn, denn er hat grün-weißes Blut in den Adern.“

Kontakt und aktuelle Info: www.tus-gwh.de/foerderverein

„Sportkluft“ wird Fanshop

Ein neues Geschäft in der Wollenweberstraße in Hildesheim macht es möglich, dass der TuS Grün-Weiß Himmelsthür demnächst Fan-Artikel anbieten kann.

Jörg Chudziak erläutert, dass es auf der Vereins-Homepage ab März einen Link geben wird, der zum Online-Fanshop der Firma „Sportkluft“ weiterleitet. Hier wird es zahlreiche grün-weiße Fan-Artikel geben. „Besonders Kinder und Jugendliche wollen zeigen, dass sie zum Verein gehören“, sagt Chudziak. Taschen, Schals, T-Shirts, Socken und vieles mehr soll es geben.

Die Inhaber des neuen Geschäfts, Fred Koch und Florian Augsten, sind selbst Vereinssportler und wollen besondere „Sportkluft“ für alle Sportarten liefern. Mit einer italienischen Marke bieten sie den Öko-Standard „non Toxic“, bei dem eine schadstofffreie Herstellung der Textilien garantiert wird. „Das ist wichtig, weil immer mehr Men-

schen eine empfindliche Haut haben und besonders Kinder nicht gerade beim Sport mit Schadstoffen in Trikots belastet werden sollen“, sagt Florian Augsten. Darüber hinaus setzt der Hersteller nicht auf schnell wechselnde Mode, sondern auf Langlebigkeit. So kann Mannschaftskleidung auch noch zehn Jahre nach der Erstanschaffung nachgekauft werden.

Vorerst wollen die Geschäftsinhaber Sportvereine in der Region als Kunden gewinnen. Wenn das Sortiment um hochwertige Sportschuhe ergänzt wird, soll der Laden auch für Einzelkunden geöffnet werden.

Warum Fred Koch und Florian Augsten in Hildesheim ihr Geschäft eröffnen? „Hildesheim ist sportlich“, sagt Fred Koch. Mit seinem Partner ist er sich einig, dass die Sportler aus der Region bald vom breiten Sortiment und nachhaltigen Konzept von „Sportkluft“ begeistert sein werden.



Jörg Chudziak (rechts) freut sich über den Fanshop, den die Sportkluft-Inhaber Florian Augsten und Fred Koch (von links) für den TuS Grün-Weiß demnächst eröffnen.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN HESSING

Neuer Raum für Trauergespräche

Als Daniela und Stefan Hessing 2010 das Familienunternehmen am Moritzberg eigenverantwortlich übernahmen, wurden Trauergespräche im Büro der Tischlerei geführt und im Anbau des Betriebes waren Särge ausgestellt. Jetzt wurde der Anbau umgebaut und wohnlich gestaltet. So steht er für ungestörte Trauergespräche zur Verfügung.

Daniela Hessing sagt: „Ich hatte schon lange vor den Anbau aufzuwerten. Denn der große, lichtdurchflutete Raum war zu schade, um einfach nur als Ausstellungsraum zu dienen.“ Nun wurde hier ein Gesprächsbüro geschaffen mit würdevollem, zeitgemäßem Ambiente für Menschen, die um ihre Angehörigen trauern oder eine Bestattungsvorsorge treffen wollen.

Das Bestattungsunternehmen und die Tischlerei Hessing bestehen seit 1910 und sind seitdem in Familienbesitz. Daniela und Stefan Hessing, die das Bestattungsunternehmen führen, und ihre Mitarbeiterin Regina Krebsbach bieten kompetente und einfühlsame Beratung im persönlichen Gespräch. Nähere Informationen gibt es unter www.hessing-bestattungen.de



Daniela Hessing (links) und Regina Krebsbach stehen in moderner und würdevoller Atmosphäre für Gespräche zur Verfügung.

NEITZKE

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

GmbH

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?

Tel.(0 51 21) 5 28 09

*Bäder komplett
Modern | Senioren | Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung | Beratung | Verkauf*

www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

KRESSMANN. HAT REDUZIERT!

DAMEN

HERREN

KINDER

WÄSCHE

kressmann-hildesheim.de

„Fair Future II – der ökologische Fußabdruck“

Projekt an der Realschule zeigt Schülern die endlichen Ressourcen auf

Die Realschule Himmelsthür, die als Umweltschule ausgezeichnet ist, holte die Multivisions-Schau „Fair Future II – der ökologische Fußabdruck“ an die Schule. 130 Schülern des 7. und 8. Jahrgangs wurde mit diesem bundesweiten Bildungskonzept verdeutlicht, dass die Ressourcen auf der Erde endlich sind und jeder seinen Beitrag leisten kann, den „ökologischen Fußabdruck“ zu verringern. Denn: Je größer der Fußabdruck, desto stärker wird die Umwelt belastet.



130 Schüler lernen, dass sie selbst viel tun können, um die Umwelt weniger zu belasten.

Bei der Filmpräsentation mit Beispielen aus aller Welt erfuhren die Schüler jede Menge über Rohstoffe, Klimawandel und Mobilität.

Passt dein Fuß auf diese Erde?

Alle Ressourcen, die für den Alltag benötigt werden, wurden von der BUND-Jugend Deutschland für den ökologischen Fußabdruck berechnet. Der Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche benötigt wird, um all die Energie und Rohstoffe für den Verbrauch zur Verfügung zu stellen.

Das Ergebnis: Menschen in Deutschland verbrauchen im Durchschnitt 5 Hektar Land für ihren Konsum. Wenn alle Menschen auf der Erde so leben würden wie wir, bräuchten wir 2,6 Erden. Weltweit gerecht wäre die Nutzung von nur 1,7 Hektar.

Mit einem Fußabdruck-Rechner, der in erster Linie für junge Menschen entwickelt wurde, kann jeder seinen ökologischen Fußabdruck im Internet berechnen unter www.footprint-deutschland.de

Ein weiterer Schwerpunkt waren Ernährung und Konsum. Zum Beispiel landen 50 Prozent aller Lebensmittel auf dem Müll, das sind 50 Millionen Tonnen pro Jahr. Nach wissenschaftlichen Berechnungen ist davon auszugehen, dass die Menschheit in den letzten Jahren fast doppelt so viele Ressourcen verbraucht hat, um auf Dauer zur Verfügung stehen.

Den Schülern wurde klar, dass es schon viel nutzen würde, die Ernährungsgewohnheiten auf weniger tierische und mehr regionale Produkte umzustellen. Aber noch wichtiger wird es für ihre Generation sein, für eine faire Zukunft aller Menschen zu handeln, indem die Welt nicht grenzenlos ausgebeutet wird und es gleichzeitig zu einer gerechteren Verteilung kommt. Dass dabei der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, zeigte ihnen ein Beispiel aus Berlin. Hier gibt es bereits eine Diskothek, die durch Tanzen Strom produ-

ziert. Die Schüler waren interessiert und fasziniert zugleich. Ihnen stellte sich vor allem die Frage: Wie viele der wertvollen Ressourcen nutze ich persönlich und wie kann ich für eine gerechtere Zukunft sparsamer damit umgehen?

In der Schule leisten sie bereits einen kleinen Beitrag. Sie sammeln Müll im Stadtteil und recyceln Plastikflaschen im Kunstunterricht. In Projekten und Kursen spielt die Umwelt eine große Rolle und regelmäßig gibt es ein gesundes Frühstück. Aber der Gedanke an dieses besondere Projekt mit dem „ökologischen Fußabdruck“ wird noch lange in den Köpfen der Schüler haften bleiben und auch im Unterricht wird „Nachhaltigkeit“ weiterhin ein wichtiges Thema sein.

Das Projekt wurde finanziell unterstützt von der Bürgerstiftung Hildesheim, der Jugendstiftung der Sparkasse und der Klimaschutzagentur.

Damaris Kläs/sj



Wie wollt ihr in Zukunft leben?

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Wir **Himmelsthürer**
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin



WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, An der Paulus-Kirche.

Anzeigen:

Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für März: 17. Februar
Die nächste Ausgabe erscheint am 2. März

Termine der Paulusgemeinde



Gottesdienste

- So, 07.02., 17.00 Uhr: Paulus Punkt 5: Maskenball
- Mi, 10.02., 18.30 Uhr: Passionsandacht
- So, 14.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Mi, 17.02., 18.30 Uhr: Passionsandacht
- So, 21.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst für Alt und Jung
- Mi, 24.02., 18.30 Uhr: Passionsandacht
- So, 28.02., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon: 4 35 04
www.paulus-hth.de

Veranstaltungen

- Jeden Montag, 16.00 bis 17.00 Uhr: Gymnastikkreis
- Jeden Freitag, 16.00 bis 16.45 Uhr: Kinderchor „Paulusspatzen“ für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren
- Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr: Kirchenchor und Projektchor im Wechsel
- jeden 1. Samstag im Monat, 11.00 Uhr: Kid's Club im großen Saal für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren (bis 12 Uhr)
- Fr, 05.02., 18.00 Uhr: Männer-Meeting (Rainer Dannenberg, Tel. 2 52 52)
- So, 14.02., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff im großen Saal (bis 17.30 Uhr)
- Do, 25.02., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Termine der St.-Martinus-Gemeinde



Gottesdienste

- jeden Dienstag um 18.30 Uhr (außer am 09.02. und 16.02.)
- jeden Donnerstag um 18.30 Uhr
- jeden Samstag um 17 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr: Familienmesse
- Mi, 10.02., 18.30 Uhr: hl. Messe zum Aschermittwoch
- Mi, 17.02., 06.00 Uhr: Fröhschicht mit hl. Messe
- Mi, 24.02., 06.00 Uhr: Fröhschicht Andacht
- Fr., 26.02., 19.00 Uhr: Taizé-Andacht

Kath. St.-Martinus-Gemeinde
Schulstraße 13, Telefon: 6 51 28
www.kaki-gw.de

IMPRESSUM

WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800
 Verantwortl. für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.
 Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
 Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
 Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.
 Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
 Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth
 Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 0 51 21 / 307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.
 Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.
 Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

Rom 15.–22. April
8-tägige Pilgerreise per Flugzeug



Lange war Rom das Zentrum der bekannten Welt, heute ist die Ewige Stadt Mittelpunkt der katholischen Kirche. Nirgendwo sonst begegnen sich so prägnant Antike und Christentum.

Inklusiv-Leistungen: • Flug ab Hannover (oder einem anderen deutschen Flughafen, mit Bustransfer) • 7 Übernachtungen in Rom in einer kirchlichen Unterkunft • Halbpension • Führungen und Eintritte • Rom-Reiseführer

ab 1295 Euro

Schottland 22.–29. Juni
8-tägige Busrundfahrt



Dunkle Seen, heideüberzogene Hügel, sagenumwobene Lochs in den Highlands und raue Küsten prägen die Landschaft. Schlösser und Burgen, eindrucksvolle Kathedralen und Abteien bilden den kulturellen Hintergrund.

Inklusiv-Leistungen: • Busfahrt ab/bis Hildesheim/Hannover • 2 x Übernachtung in Zweibettinnenkabinen auf der Fähre • 5 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels • Halbpension • Rundreise • Eintrittsgelder

ab 1499 Euro

REISEN 2016

Sie möchten nähere Informationen?

**Bernward Medien GmbH
KirchenZeitung – Reisedienst
Domhof 24**

31134 Hildesheim

oder rufen Sie uns an:

**Christiane Wirries
Telefon: 0 51 21 / 307 810**

KirchenZeitung
Die Woche im Bistum Hildesheim

„Das Handball-Turnier war ein voller Erfolg“



Reiner Wegener (rechts) freut sich mit der Siegermannschaft von der Sportvereinigung Alfeld.

Der Himmelsthürer Handball-Förderverein war Anfang Januar Ausrichter des HAZ-Handball-Cups. Nach zwei Turniertagen in der gut gefüllten Sporthalle des Gymnasiums Himmelsthür überreichte Landrat Reiner Wegener als Schirmherr den Siegerpokal an die SV Alfeld. Das Gastgeberteam vom TuS Grün-Weiß Himmelsthür zeigte in der Vorrunde gute Leistungen, verpasste jedoch knapp das Halbfinale und landete auf Platz 6.

Der gut geplante und reibungslose Ablauf des Turniers durch ein neunköpfiges Organisations-Team stieß bei allen Gästen auf ein

positives Echo. Gelobt wurde auch die Live-Übertragung der Spiele in ein Außenzelt – eine Neuheit bei der 14. Auflage des Turniers. „Das Turnier war ein voller Erfolg. Wir hatten viele Zuschauer und allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht“, sagt Steffen Kümme, Vorsitzender des Fördervereins.

Während Sabine und Frank Weinke mit mehreren Verpflegungsständen für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot sorgten, waren vor allem die Gründungsmitglieder des Fördervereins um Johannes Jäschke eine wichtige Stütze zum Gelingen der Veranstaltung. **WiH**



Uve Völkner, Frank Gudewill und Berthold Kelm (von links) sorgen nach dem Turnier für die Übergabe der gereinigten Sporthalle.



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
HÖRGERÄTE

HörakustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270

www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...